



Vorsorge und Finanzen - Ver-"gendertes" Bewusstsein

Vorsorge und Finanzen - Ver-"gendertes" Bewusstsein

Eine Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag der Union-Investment beleuchtet eine Trendwende für Altersvorsorge innerhalb der deutschen Bevölkerung. Festgestellt wurden geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich der Altersabsicherung. Neben diesem Wandel und damit einhergehenden, eklatanten Unterschieden existieren laut Forschungsergebnissen jedoch auch geschlechterübergreifende Gemeinsamkeiten bezüglich der generellen Unwilligkeit sich für die private Altersvorsorge zu interessieren bzw. sich um diese zu kümmern.

In der seit dem Jahr 2007 quartalsweise durchgeführten Studie weisen Frauen zum ersten Mal seit Beginn der empirischen Erhebung einen größeren Anteil hinsichtlich Abschlüssen einer privaten Altersvorsorge auf. Aus dem aktuell veröffentlichten Bericht geht parallel hervor, dass die Zahl der Männer, die sich um die Sicherung ihrer Zukunft im Rentenalter sorgen auf ihrem Tiefststand angekommen ist.

Wirft man einen Blick auf eine weitere Statistik der Deutschen Rentenversicherung zur Rentenzahlung erscheint die wachsende Zahl der Frauen, die sich um ihre zusätzliche Lebenssicherung bemühen, mehr als notwendig und mehr als sinnvoll. In West-Deutschland fällt die Rentenauszahlung bei den Männern doppelt so hoch aus, wie die der Frauen. In den Ostländern ist die Schere ein wenig kleiner, wenn auch immer noch erheblich.

"Ein weiterer Unterschied zwischen den Geschlechtern besteht des Weiteren in der Art der Abschlüsse einer privaten Altersvorsorge", weiß Jörg Peters, Mitglied des Verwaltungsrats der Anlage und Kapital AG.

"Flexibilität ist eines der Hauptkriterien für die Produktentscheidung. Die Möglichkeit also, bei privaten respektive beruflichen Veränderungen die Höhe der Einzahlungen variieren zu können. Das andere, womöglich noch wichtigere Kriterium, ist das der Sicherheit. Eine gute Performance ist zwar auch von Bedeutung, aber: Sicherheit geht vor Devisen. Riskante Spekulationen, die heute sowieso bei einem Großteil der Bevölkerung nicht mehr angestrebt werden - seien die Schätzungen der zu erwartenden Rendite noch so hoch und optimistisch - kommen für Frauen nur in sehr seltenen Fällen in Frage."

Aus Sicht der Finanzexperten sollte der absehbare und prognostizierte demografische Wandel jedoch im Allgemeinen, also beide Geschlechter gleichermaßen, von dem Interesseverdruss über Informationen zu privater Altersvorsorge wegführen und zu eigeninitiativen Privatvorsorge hinleiten.

Für Frauen ist das vor allem auch durch die ständige Bedrohung von Armut durch Scheidung und den auch daher rührenden Problemen mit der gesetzlichen Rente, aufgrund möglicher Arbeitsausfälle bzw. Besetzung von Halbtagsstellen aus Gründen der Kindererziehung als allein erziehendes Elternteil zurückzuführen.

Die Zahlen der Erhebung drücken tatsächlich eher den allgemeinen Verdruss, statt frauenspezifischer Entwicklung im Bereich der privaten Vorsorge aus - das kann wenn keine Änderung eintritt, gefährlich werden, so Experten.

Pressekontakt

Firmenkontakt

Stadt Konzept Beratungsgesellschaft mbH

Frau Carolin Belka
Kurfürstendamm 237
10719 Berlin

aundk.eu
presse@das-stadtkonzept.de

SCHLANK UND DYNAMISCH | EXZELLENTRE RENDITEPERFORMANCE DURCH MODULAREN DIENSTLEISTUNGS-AUFBAU

Die Aktiengesellschaft AK Anlage&Kapital AG ist ein junges Unternehmen mit einer dynamischen, modularen Struktur. Bewusst wurde ein schlankes Management konzipiert. Bewusst wurde auf ein strategisches Konzept mit zu- und abwählbaren externen Leistungsträgern gesetzt.

Das Ergebnis dieser modernen Unternehmensstrukturierung zeigt sich in der Renditeperformance: Niedrige laufende Personal- und Fixkosten, ergänzt durch ein jederzeit abrufbares und modular aufgebautes Angebot von erprobten Dienstleistungspartnern, vermeiden einen kostenintensiven "Wasserkopf" und erhöhen schlichtweg die Rendite der Anleger.

KEIN INVESTMENTHAUS WIE VIELE | KLEINIGKEIT MACHT DEN GROSSEN UNTERSCHIED

Das Konzept der Anlage und Kapital optimiert das eingesetzte Kapital bei Immobilieninvestments unter Ausnutzung der aktuellen steuerlichen und rechtlichen Möglichkeiten, die das vereinte Europa heute zulässt.

Oberflächlich betrachtet wirkt Anlage und Kapital wie eines von vielen Investmenthäusern im Bereich Immobilien. Genauer betrachtet ist die Aufgabenstellung an Anlage und Kapital wesentlich umfassender als bloßes Kaufen, Finanzieren und Verwalten von Immobilien.

Es sind die scheinbaren Kleinigkeiten, die am Ende den großen Unterschied für den Anleger ausmachen.